

Senioren-Treff

Leitung: Ueli Stalder und Team

Tel. 076 761 75 24

Programm März – Juni 2024

Dienstag, 14.00 – 16.00 Uhr



**Wir wissen aber, dass denen,
die Gott lieben, alle Dinge zum Besten
dienen, denen, die nach seinem
Ratschluss berufen sind.**

Römer 8,28

huttwil.heilsarmee.ch

Tel. 062 962 27 11

korps.huttwil@heilsarmee.ch

Höhenweg 6 – 4950 Huttwil

Programm März – Juni 2024

März

- 05. Lotto spielen, Kurzandacht
- 19. Berufen, heute. Abendmahl



April

- 02. Lebensberichte, Kurzandacht
- 16. Ausflug
- 30. Petrus im Gefängnis, Abendmahl



Mai

- 14. Ruf ans Vaterherz
- 28. Geburtstagsfest (01.01.-30.06.2024)

Juni

- 11. Ewigkeitssicht, Abendmahl

Geburtstage

23.02.	Hélène Schär
19.03.	Silvia Steffen
23.03.	Walter Wenger
27.03.	Urs Schneider
12.04.	Margrit Heiniger
25.04.	Alma Eschler
05.05.	Hans Flückiger
05.05.	Lisbeth Leibundgut
10.05.	Madlen Horisberger
21.05.	Hans-Ulrich Roth
24.05.	Hans Horisberger
28.05.	Aulikki Jordi
01.06.	Hermine Ryser
09.06.	Yvonne Christen
10.06.	Maya Heiniger
11.06.	Fritz Ryser
12.06.	Werner Müller
15.06.	Toni Schneider
25.06.	Antonia Bieri
29.06.	Dora Schneider



**Herzliche Glücks- und Segenswünsche
allen Geburtstagskindern!**

Allezeit sei der **Segen Gottes** bei dir!
Allezeit sei der **Schutz Gottes** um dich!
Allezeit sei die **Führung Gottes** mit dir!

Kranke

Ganz besonders wollen wir auch unsere leidenden und kranken Geschwister in unsere Gebete einschliessen.

Wir danken Gott für alle Versorgungen
und Gebetserhörungen.



Jahreslosung 2024 Seniorentreff

Wir wissen aber, dass denen, die Gott lieben,
alle Dinge zum Besten dienen,
denen, die nach seinem Ratschluss berufen sind.

Römer 8,28

Jahreslied 2024 Seniorenentreff

Solang mein Jesus lebt



1. Solang mein Jesus lebt
und Seine Kraft mich hebt,
muss Furcht und Sorge von mir fliehn,
mein Herz in Lieb erglühn.
2. Er ist ein guter Hirt,
der treu Sein Schäflein führt;
Er weidet mich auf grüner Au,
tränkt mich mit Himmelstau.
3. Wenn sich die Sonn verhüllt,
der Löwe um mich brüllt,
so weiß ich auch in finstrer Nacht,
dass Jesus mich bewacht.
4. Und glitte je mein Fuss
brächt mir die Welt Verdruss,
so eilt ich schnell zu Jesu Herz,
Der heilte meinen Schmerz.
5. Drum blick ich nur auf Ihn.
o seliger Gewinn:
Mein Jesus liebt mich ganz gewiss,
das ist mein Paradies.



Paul und Brigitte Grädel stellen sich vor:

Paul, geboren am 27. August 1949, ist im Kiltbächli in Walterswil BE aufgewachsen und arbeitete nach der Schule zuerst bei den Eltern auf dem Bauernhof und anschliessend mehrere Jahre bei seinem Schwager, der den Bauernbetrieb von seinen Eltern in Pacht genommen hatte.

Brigitte, geboren am 1. Dezember 1954, ist in Welschenrohr geboren und musste leider mehrere Jahre in einem Kinderheim wohnen und aufwachsen. Sie hatte es dort nicht so gut.

Paul und Brigitte lernten sich kennen und lieben, am 24.11.1990 heirateten sie. Paul arbeitete bei Kobel Ernst im Weier und Brigitte im Altersheim Weihmatt, auch im Weier. Ihr erster Wohnort war im Auserhof in Affoltern. Nach ein paar Jahren wechselte Paul seine Arbeitsstelle und ging wieder auf einen Bauernbetrieb, in Kirchbühl, Affoltern. Leider verunfallte er dort schwer. Paul erlebte besondere Hilfe von Gott, der ihn wieder gesund werden liess. Die beiden zügelten zuerst in den Weier und nach ein paar Jahren an die Bergstrasse in Huttwil und wieder ein paar Jahre später an die Spitalstrasse 30 in Huttwil, wo sie noch heute wohnen. Seine letzten 13 Jahre vor der Pension, durfte Paul im Spycherhandwerk Grädel arbeiten, was ihm Freude bereitete. Brigitte wechselte ihre Arbeitsstelle ins Öpfuböimli, Nyffel.

Nun sind die beiden schon mehrere Jahre pensioniert und freuen sich, einander zu haben und zu unterstützen. Ihre geistige Heimat haben sie in der Heilsarmee Huttwil. Durch diese haben sie auch zum Glauben gefunden. Paul schon im Jahre 1987 an einem Filmabend der Heilsarmee Huttwil im

Restaurant Bären, Mühleweg. Er ist diesem Glauben treu geblieben.

Beide freuen sich, an den Seniorentreffs der Heilsarmee Huttwil teilzunehmen, wo Paul immer mit Freude bei den Vorbereitungen mithilft.

Paul und Brigitte freuen sich auf das Wiederkommen Jesus und sind bereit, einmal ihm zu begegnen.



Foto-Rückblick

Geburtstagsfeier 14. November 2023







Frühlingsbilder



Rückblick Weihnachtsfeier 09. Dezember 2024

Der Seniorentreff durfte wieder zu einer Weihnachtsfeier einladen. Die Freude war gross - und die Gäste, auch auswärtige, erschienen zahlreich. Insgesamt rund 60 Personen liessen sich das feine Mittagessen (Kartoffelstock, Braten und Gemüse) und das gluschtige Zvieri (Glace, Weihnachtsguetzli und Kaffee) schmecken. Serviert wurde von einem motivierten Team der Royal Rangers Jungscharen. Es war eine Freude zu sehen, wie die jungen Leute den älteren dienten und sie erfreuen konnten.



Toni Schneider erfreute die Gäste immer wieder mit seinen Klavierstücken und mit zusammen Weihnachtslieder singen wie zum Beispiel «Macht hoch die Tür» oder «Ihr Kinderlein kommet».



Ueli Stalder teilte seine Gedanken zum Jahresvers, welcher in Jesaja 41.10 steht: **Fürchte dich nicht, denn ich bin bei dir, hab keine Angst, denn ich bin dein Gott! Ich mache dich stark, ich helfe dir, mit meiner siegreichen Hand beschütze ich dich!**, machte einen kurzen Rückblick auf das Tätigkeitsprogramm und dankte seinem Team und allen, die den Seniorentreff unterstützen für den grossen Einsatz.



Matthias Stalder gab seiner Weihnachtsbotschaft den Titel **«Frieden auf Erden!»** und fragte, was dem Einzelnen durch den Kopf geht: viele Konflikte rund um den Erdball (Ukraine/Nahost), unbereinigte Beziehung (Familie, Nachbarschaft, Arbeit), persönliche Sehnsucht nach Frieden im Herzen (Ruhe) oder anderes. Die Propheten haben immer schon vorausgesagt, dass eines der zentralen Merkmale des Messias sein wird, dass **er Frieden bringt**. In Lukas 2,14 (HfA) lesen wir: Ehre sei Gott im Himmel! Denn er bringt der Welt Frieden und wendet sich den Menschen in Liebe zu. Und in Johannes 14,27 (NGÜ): Was ich euch zurücklasse, ist Frieden: **Ich gebe euch meinen Frieden** – einen Frieden, wie ihn die Welt nicht geben kann.

Am Schluss wünschte er uns allen, dass wir in dieser Weihnachtszeit unsere Herzen weit öffnen für den Friedefürsten Jesus Christus. Dass wir erleben, wie er unsere Leben mit seinem himmlischen Schalom erfüllt und wir zu Menschen des Friedens werden in einer Welt, die von Krieg, Hass und Unversöhnlichkeiten zerfressen wird.

Mit Abschlussworten von Ueli und einem letzten Klavierstück endete die berührende Weihnachtsfeier schliesslich um 15.00 Uhr. Zurück bleiben viele schöne Erinnerungen - und die Vorfreude auf viele weitere Seniorennachmittage im neuen Jahr.





Herzlich willkommen

Was ist der Senioren-Treff?

Hier treffen sich Frauen und Männer
im Alter von 60 plus-minus:

zum fröhlichen Beisammensein

zum Kontakte pflegen

um auszutauschen

um neue Kraft zu schöpfen

um ein feines Z'vieri zu geniessen

um Interessantes zu hören

um Gott persönlich kennen zu lernen

und ihn im Alltag zu erleben

um gemeinsam Ausflüge zu machen

und vieles mehr

Fühlen Sie sich angesprochen, dann kommen Sie doch
unverbindlich an ein Treffen.

